



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 093/20

Federführung:
Dezernat II

Sachbearbeitung:
Saliou Gueye
Florian Tögel

Datum:
26.02.2020

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart
Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung	17.03.2020	ÖFFENTLICH

Betreff: Kommunale Entwicklungszusammenarbeit und Klimapartnerschaften mit Kongoussi, Burkina Faso und Ambato, Ecuador

Bezug SEK:

Anlagen:
Anlage 1 – Bericht der Koordinierungsstelle kommunale Entwicklungspolitik
Anlage 2 – Bericht kommunale Klimapartnerschaft Ludwigsburg – Kongoussi
Anlage 3 – Kommunale Klimapartnerschaft mit Ambato, Ecuador
Anlage 4 – Flyer Veranstaltungen 2019
Anlage 5 – Handlungskonzept
Anlage 6 – Flyer Jugend EWF

Beschlussvorschlag:

1. Der WKV nimmt den Bericht der Koordinierungsstelle kommunale Entwicklungspolitik zur Kenntnis und beschließt die Fortführung
2. Die trilaterale Partnerschaft Ludwigsburg – Montbéliard – Kongoussi/Zimtanga wird als Bestandteil der Städtepartnerschaft mit Montbéliard fortgesetzt
3. Die Klimapartnerschaft mit Kongoussi wird nach der erfolgreichen Arbeit in der Förderperiode 2017 – 2019 mit der Förderperiode 2020 – 2022 weiter ausgebaut.
4. Die Klimapartnerschaft mit der ecuadorianischen Stadt Ambato wird mit den Bausteinen Abwasserkataster, 1000 Bäume für Ambato, Umweltbildung in KITAS und Umweltwettbewerb zwischen Schulen unter der Voraussetzung fortgeführt, dass die operative Umsetzung im Rahmen der Koordinierungsstelle möglich ist und sich die Zivilgesellschaft im Rahmen eines Vereins finanziell und personell beteiligt.

Sachverhalt/Begründung:

Für den eiligen Leser:

Die Verwaltung hat mit der Vorlage 167/18 zuletzt im WKV berichtet. Mit der aktuellen Vorlage wird erneut über die Arbeit der Koordinierungsstelle, die ihre Arbeit im November 2017 aufgenommen

Kommunale Entwicklungszusammenarbeit und Klimapartnerschaften mit Kongoussi, Burkina Faso und Ambato, Ecuador

hat, berichtet. Zudem wird die trilaterale Kooperation Montbéliard – Ludwigsburg-Kongoussi und die daraus entstandenen kommunale Klimapartnerschaft erläutert. Die zwischenzeitlich eingeleitete Klimapartnerschaft mit Ambato, Ecuador, wird vorgestellt.

Entwicklungszusammenarbeit hat sich in den zurückliegenden Jahren, bewusst gefördert von der Bundesregierung, von der staatlichen Ebene über die Länder (z. Partnerschaft BW-Burundi) vor allem auch auf die kommunale Ebene erweitert. Lokale Akteure – bei uns z. B. Kirchengemeinden, der Weltladen, terre des hommes – sind bereits seit vielen Jahren aktiv. Kommunen selbst sind erst in den letzten Jahren hinzugekommen. Geleitet von der Erkenntnis, dass globale Entwicklungen alle Ebenen einbeziehen müssen und gerade Kommunen in der unmittelbaren Kooperation wertvolle Entwicklungschancen neben den großen staatlichen Programmen eröffnen, hat das Bundesministerium für Entwicklungszusammenarbeit (BMZ) diese Entwicklung massiv gefördert und damit die Wirksamkeit zivilgesellschaftlichen und kommunalen Engagements deutlich verbreitert. Insbesondere die Förderung von kommunalem Engagement bei verschiedenen Programmen im Umfang von 90% übersteigt mittlerweile die Förderung des Engagements zivilgesellschaftlicher Gruppierungen (75%). Mit dieser Strategie lädt das BMZ bewusst die Kommunen zum Engagement ein. Mit der Förderung von Koordinierungsstellen in Kommunen– nicht zuletzt auch auf Anregungen aus Ludwigsburg – wurde zudem Neuland betreten.

Gerade die Nachhaltigkeitsziele der UN, denen wir uns auch in Ludwigsburg verschrieben haben (siehe auch letzte Zukunftskonferenz), unterstreichen, dass partnerschaftliches Engagement zwischen dem globalen Süden und dem Norden unverzichtbar geworden ist.

Die Stadt Ludwigsburg lässt sich dabei vom Ausbau trilateraler Beziehungen, der Weiterentwicklung unserer Städtepartnerschaft mit Montbéliard, der Bekämpfung des Klimawandels und dessen Folgen und der Einbindung in die gesamtstaatliche Entwicklungspolitik leiten. Voraussetzung ist für uns zudem das ausgeprägte Engagement und der starke Beitrag der Ludwigsburger Zivilgesellschaft, wie etwa dem Förderkreis Burkina Faso e.V.

Daher empfiehlt die Verwaltung

1. Die Koordinierungsstelle für kommunale Entwicklungspolitik über den bisherigen Projektzeitraum, der am 31.10.2020 endet, fortzuführen. Im Stellenplan 2020 wurde eine unbefristete Stelle ohne Gegenfinanzierung beschlossen.
2. Gemeinsam mit Montbéliard soll die erfolgreiche und wirkungsvolle trilaterale Partnerschaft mit den westafrikanischen Kommunen Kongoussi und Zimtanga in bewährter Weise fortgesetzt werden, um damit auch der zu beobachtenden Destabilisierung der Sahelzone , mit möglicherweise daraus resultierenden weiteren Fluchtbewegungen der angestammten Bevölkerung, entgegenzuwirken und
3. die kommunale Klimapartnerschaft mit Kongoussi für den Förderzeitraum 2020 – 2022 fortzuführen. Die Mittelzusage des Bundes aus dem Förderprogramm für Klimaschutz- und Klimaanpassungsprojekte (FKKP) liegt vor. Bei einem Gesamtvolumen von 401.000 € beträgt in diesem Zeitraum die Förderung 361.000 €. Vom kommunalen Eigenanteil in Höhe von 40.000,- € wird zudem der Förderkreis Burkina Faso e.V. rund 13.000,- € übernehmen. Im Haushalt 2020 sind die erforderlichen Mittel vorhanden
4. Die zwischenzeitlich erfolgreich angebahnte Klimapartnerschaft mit der ecuadorianischen Stadt Ambato soll unter der Voraussetzung, dass diese zukünftig von der Koordinierungsstelle Entwicklungspolitik und unterstützt von einem Verein getragen werden kann, fortgeführt werden Die dafür befristet für einen Zeitraum von zweieinhalb Jahren eingesetzte 0,5 Stelle für die Anbahnung des Projekts wurde mit Ablauf 2019 beendet. Vielmehr soll dies zukünftig mit einem Minijob in beschränktem Umfang zur Unterstützung der Koordinierungsstelle aufgefangen werden.

Die im Anhang aufgeführten Berichte dokumentieren ausführlich den Stand der kommunalen

Entwicklungszusammenarbeit in Ludwigsburg.

Unterschriften:

Saliou Gueye

Finanzielle Auswirkungen?						
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: siehe unten				EUR
Ebene: Haushaltsplan						
Teilhaushalt 1		Produktgruppe 11.14.07				
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		3146 bzw. 42710020 und andere				
Vgl Tabelle unten						
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja				
<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch						
Ebene: Kontierung (intern)						
Konsumtiv			Investiv			
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag		
91 20 5 100		S91111407				
2020						
	Ohne Projekt	Koordinator	Fazilität	Förderkreis	Summe	
	S91111407000	S91111407001	S91111407002	S91111407004		
Summe Erträge	0 €	82.000 €	120.000 €	4.350 €	206.350 €	
Summe Aufwendungen	19.000 €	108.600 €	133.300 €	0 €	260.900 €	
Eigenanteil Stadt LB	19.000 €	26.600 €	13.300 €	-4.350 €	54.550 €	
2021						
	Ohne Projekt	Koordinator	Fazilität	Förderkreis	Summe	
	S91111407000	S91111407001	S91111407002	S91111407004		
Summe Erträge	0 €	0 €	120.000 €	4.350 €	124.350 €	
Summe Aufwendungen	20.000 €	120.000 €	133.300 €	0 €	273.300 €	
Eigenanteil Stadt LB	20.000 €	120.000 €	13.300 €	-4.350 €	148.950 €	
2022						
	Ohne Projekt	Koordinator	Fazilität	Förderkreis	Summe	
	S91111407000	S91111407001	S91111407002	S91111407004		
Summe Erträge	0 €	0 €	120.000 €	4.350 €	124.350 €	
Summe Aufwendungen	20.000 €	120.000 €	133.300 €	0 €	273.300 €	
Eigenanteil Stadt LB	20.000 €	120.000 €	13.300 €	-4.350 €	148.950 €	



Verteiler: DI, DII, FB 10, FB 20, Ref 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN